

SV Peheim freut sich riesig auf die zweite Chance

Bezirksliga-Aufstiegsspiel gegen Langförden

VON TIL BETTENSTAEDT

Peheim. Ende Mai war die Enttäuschung im Peheimer Lager zunächst groß gewesen. Zwar hatten die Kreisliga-Kicker die letzte Saisonpartie in Sedelsberg mit 3:2 gewonnen, den SV Petersdorf aber nicht mehr von Platz 1 verdrängen können. Doch schon unmittelbar nach dem Abpfiff hatte Trainer Thorsten Engelberg seinen Spielern auf dem FCS-Platz gesagt, dass der „Fußball-Gott“ dem SVP nach der starken Serie eigentlich eine zweite Chance auf den Sprung in die Bezirksliga geben müsse. Seine Worte fanden ganz oben offenbar Gehör: In Cappeln trifft der SV Peheim am Donnerstagabend im Aufstiegsspiel der beiden Vizemeister aus den Kreisligen Cloppenburg und Vechta auf BW Langförden. Die Partie auf der SVC-Anlage wird um 19 Uhr angepfiffen.

Dass in der OM-Bezirksliga noch ein Platz frei ist, liegt am Landesliga-Verzicht der drei Kandidaten in der ostfriesischen Bezirksliga (Bunde, Strudden, Holtland) und daran, dass kein Landesligist in die OM-Spielklasse abgestiegen ist. So machten Falke Steinfeld und der VfL Oythe den Klassener-

halt am vergangenen Sonntag perfekt.

In Peheim fiebern sie dem Duell seitdem entgegen. „Wir freuen uns riesig auf das Spiel und wollen unsere Chance unbedingt nutzen“, sagt Thorsten Engelberg. Nach dem Saisonfinale hatte der Coach seiner Mannschaft vier Tage freigegeben, bevor das Training wieder aufgenommen wurde. „Obwohl bis Sonntag nicht klar war, ob wir das Aufstiegsspiel überhaupt bekommen, haben die Jungs nicht einmal gemurrt und engagiert trainiert“, so Engelberg.

Ein Blick in die Historie jener Relegationspartien sollte den Peheimern Mut machen. Zweimal spielte der SVP bislang gegen einen VEC-Vertreter um den Bezirksliga-Aufstieg, zweimal setzte sich das Team durch: 2007 mit 4:2 nach Elfmeterschießen gegen Bakum, 2015 mit 3:1 gegen Oythe II. Sollte der Klub aus der Gemeinde Molbergen am Donnerstag auch Langförden besiegen, würde er nach dem Abstieg 2016 in die Bezirksliga zurückkehren.

Nicht nur Thorsten Engelberg weiß allerdings, dass BWL eine „harte Nuss“ ist – vor allem die Offensivabteilung um Top-Torjäger Andre Wohlers sorgte in der VEC-Kreisliga-Saison für „Angst



Fokus auf die Defensive: Vor allem die Peheimer Abwehr ist am Donnerstagabend auf der Sportanlage des SV Cappeln gefordert: Gegen BW Langförden erzielte in seinen 32 Saisonspielen im Schnitt fast vier Tore. Foto: Wulfers

und Schrecken“. In den 32 Partien erzielte Langförden, das vom ehemaligen Cloppenburg Jugendcoach Peter Siemer trainiert wird, 121 Treffer – im Schnitt also knapp vier Tore pro Spiel. Wohlers ging kaum einmal leer aus und knipste beeindruckende 47 Mal. Zuletzt brillierte er beim 5:0 gegen Dinklage II mit fünf und beim 10:3 gegen Neuenkirchen mit neun (!) Toren.

„Natürlich wissen wir um die Stärken von Wohlers und dem BWL-Angriff. Wir werden aber sicher nicht in Ehrfurcht erstar-

ren und wollen versuchen, unser Spiel durchzuziehen“, sagt Thorsten Engelberg.

Er und sein Team werden nach Cappeln von zahlreichen Anhängern begleitet. „Unter anderem haben wir schon zwei Busse voll“, so Engelberg. Weil auch Vechtas frisch gebackener Kreispokalsieger BW Langförden auf die Unterstützung zahlreicher Fans hoffen darf und die Wettervorhersage für Donnerstagabend vielversprechend ist, rechnen alle Beteiligten mit einer großen Kulisse.

AUFSTIEGSSPIELE DER KREISLIGA-VIZEMEISTER

Saison	Spielort	Paarung	Ergebnis
1997/98	Ahlhorn	SV Höttinghausen - Fortuna Einen	3:2
1998/99	Bakum	FC Lastrup - GW Brockdorf	2:1
1999/00	Molbergen	F. Steinfeld II - BW Ramsloh	1:1, n.V. 3:1
2000/01	Bethen	BW Lüsche - Hansa Friesoythe	3:1
2001/02	Lüsche	SV Thüle - BS Vörden	2:1
2002/03	Lüsche	SV Kroke - BW Galgenmoor	0:0, i.E. 4:3
2003/04	Cappeln	Evenkamp - Amasya Lohne	1:1, i.E. 5:4
2004/05	Visbek	SVN Vechta - SV Bethen	1:0
2006/07	Sevelten	SV Peheim - SC Bakum	2:2, n.V. 4:2
2007/08	Langförden	SC Bakum - Höttinghausen	1:0
2011/12	Bakum	BV Essen - GW Brockdorf	3:1
2014/15	Höttinghausen	SV Peheim - VfL Oythe II	3:1
2015/16	Bakum	Cloppenburg II - BW Lohne II	2:2, i.E. 3:2
2016/17	Emstekerfeld	SVN Vechta - SV Molbergen	1:0
2017/18	Goldenstedt	VfL Oythe II - SV Harkebrügge	1:0
2021/22	Cappeln	BW Langförden - SV Peheim	Do. 19.00



Das Orga-Team des VfL Lönningen. Von links: Heinrich Drees, Christian Behrens, Marianne Casser, Armin Beyer, Jens Lüken, Nico Ahrens und Stefan Beumker. Foto: Claudia Beumker-Rüdel.

VfL Lönningen hofft auf 3000 Starter

Noch bis Sonntag Online-Nachmeldungen für Marathon möglich

Lönningen (mt). Die Online-Voranmeldung zum am 25. Juni stattfindenden Remmers-Hasetal-Marathon des VfL Lönningen ist geschlossen. Bedeutet: Ab sofort werden die Startunterlagen gepackt und auch die individualisierten/personalisierten Startnummern werden gedruckt.

Insgesamt lagen bis zum Ende der Online-Voranmeldung 2546 Anmeldungen vor. Das ist nach der zweijährigen Corona-Unterbrechung ein Wert, auf den die Organisatoren zwar gehofft, aber mit dem sie nicht wirklich gerechnet haben. Stefan Beumker: „Wenn man berücksichtigt, dass sich erfahrungsgemäß im

Rahmen der Nachmeldung bis zum Veranstaltungstag noch rund 500 Läufer/innen nachmelden, sind wir sehr gespannt, ob wir in diesem Jahr die kleine Schallmauer von 3000 Anmeldungen erreichen können.“

Bei 3262 Anmeldungen liegt der bisherige Rekord, der aus dem Veranstaltungsjahr 2019 stammt. 2632 Anmeldungen waren es seinerzeit zum vergleichbaren Zeitpunkt. „Es war uns relativ klar, dass wir diesen Rekordwert in diesem Jahr nicht erreichen werden. Viele Läufer haben noch eine leichte Coronabremse im Kopf und trauen sich noch nicht so recht, an größeren

Veranstaltungen teilzunehmen. Das ist schade, ist aber einfach Fakt, wie ein Blick auf ähnliche Laufveranstaltungen in den zurückliegenden Wochen zeigt, wo zum Teil 30 bis 40 Prozent und mehr Teilnehmer-Einbußen verkräftet werden mussten“, so Beumker, der gemeinsam mit Jens Lüken und Armin Beyer den Kopf des Lönninger Marathon-Organisationsteams bildet.

Noch stehen allerdings Startplätze für alle Wettbewerbe zur Verfügung. Online-Nachmeldungen sind ab sofort über das entsprechende Formular bis einschließlich Sonntag, 19. Juni, möglich.

Bundesliga-Nachwuchs dominiert

Stützpunkt Lastrup bei U13-Niedersachsenmeisterschaft Achter

Barsinghausen (rw). Der VfL Wolfsburg hat die als Avacon-Cup ausgetragene Niedersächsische Meisterschaft der U 13-Fußballer gewonnen. Ungeschlagen und mit einer Bilanz von sechs Siegen und einem Remis setzten sich die „Wölfe“ im zweitägigen Finalturnier gegen sieben andere Mannschaften durch. Zweiter wurde der VfL Osnabrück vor Hannover 96 und Göttingen als beste Stützpunktmannschaft. Das Team des Stützpunkts Lastrup belegte mit einem Sieg, einem Remis und fünf Niederlagen Rang acht.

Nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ trafen die acht Finalteilnehmer im Barsinghäuser August-Wenzel-Stadion aufei-

einander. Qualifiziert hatten sie sich in fünf Vorrundenturnieren. Die Gruppensieger sowie die drei bestplatzierten Gruppenzweiten lösten das Endrundenticket für dieses traditionsreiche Turnier, das erstmals im Jahr 1992 ausgetragen wurde.

Teilnehmer sind jeweils Spieler, die im Turnierjahr 13 Jahre alt werden. Bei der Maßnahme, in diesem Jahr galt sie für den Jahrgang 2009, handelt es sich um die erste zentrale Sichtung für den Aufbau der jüngsten NFV-Auswahlmannschaft im Juniorenbereich.

Aufgrund der gezeigten Leistungen in der Vor- und Endrunde erhalten etwa 70 Spieler eine Einladung für die ersten beiden

Lehrgänge in Barsinghausen. Der erste findet vom 18. bis 20. Juli statt, der zweite vom 22. bis 24. August. Die Regie führt jeweils NFV-Jahrgangstrainer Per Michelsen.

Die Ergebnisse der Cloppenburg Auswahl:

Cloppenburg Hannover 96 0:6. Hildesheim (STP Asel) - Cloppenburg 2:5.

Cloppenburg - Göttingen (STP Göttingen) 2:6.

Cloppenburg - Osnabrück-Süd (STP Hagen) 3:3.

VfL Wolfsburg - Cloppenburg 6:1.

Cloppenburg - VfL Osnabrück 0:5. Hannover-Ost (STP Lehrte) - Cloppenburg - 3:2.

Lönningen siegt in Winkum



Der VfL Lönningen hat die 29. Auflage des Altherrenfußballturniers um den Hans-Schulte-Wanderpokal vom SC Winkum gewonnen. Das Team

holte 9 Punkte und siegte so vor Gastgeber SC Winkum (8), QSC Quakenbrück (7) SV Evenkamp (3) und TV Mimmelage (1). Foto: F. J. Rolfs

KURZ NOTIERT

Versammlung in Staatsforsten

Staatsforsten (rw). Heute Abend findet ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus die Jahreshauptversammlung des TTC Staatsforsten statt. Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder stehen Neuwahlen auf dem Programm.

Jugendturnier beim SV Cappeln

Cappeln (tib). Auf der Sportanlage des SV Cappeln wird am Samstag das erste Turnier für Partnervereine des Jugendleistungszentrum (JLZ) Emsland ausgetragen. Der Koop-Cup für U13-Fußballer beginnt um 12 Uhr. In der Gruppe A treffen JSG Cappeln, FC Lastrup, TuS Bersenbrück und das Team des JLZ aufeinander. In der Gruppe B sind SV Emstek, VfL Lönningen, JFV Leer und JSG Niedergrafschaft vertreten. Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich fürs Halbfinale.

Sportredaktion
Ludger Langosch/ll
Telefon 04471/17848
E-Mail: ludger.langosch@om-medien.de

Til Bettenstaedt/tib
Telefon 04471/17853
E-Mail: til.bettenstaedt@om-medien.de

Rolf Wulfers/rw
Telefon 04471/17854
E-Mail: rolf.wulfers@om-medien.de